

Informationen für die Ausrichter von Bezirksmeisterschaften

Liebe Schwimmfreunde,

im Folgenden wollen wir Euch kurz über die Erfordernisse bei unseren Meisterschaften informieren, damit Ihr bei einer möglichen Bewerbung als Ausrichter vorab wisst, was wir uns für einen reibungslosen Ablauf der einzelnen Veranstaltungen wünschen bzw. uns durch den Deutschen Schwimmverband vorgegeben ist. Wir hoffen, mit dieser Information bei Euch Interesse geweckt zu haben.

Euer Fachausschuss

Allgemeines für alle Veranstaltungen:

Als Ausrichter erhaltet Ihr eine feste Ausrichterpauschale. Von dieser Ausrichterpauschale sind von Euch alle Kosten, mit Ausnahme der Kosten für das Schwimmbad, die Medaillen, die Urkunden und die Reisekosten für die vom Bezirk eingesetzten Kampfrichter und Offiziellen zu tragen. Medaillen und Urkunden werden bei allen Veranstaltungen durch den Bezirk gestellt. Kosten für zusätzliche Räumlichkeiten zur Betreibung einer Cafeteria, Verkaufsstandes, ... sowie die Kosten für die Lautsprecheranlage sind mit der Ausrichterpauschale abgedeckt. Separat ausgewiesene Kosten für die elektronische Zeitmessanlage sind mit der erhöhten Ausrichterpauschale für elektronische Zeitmessung abgegolten (die Kosten für eine durch den BSBS gebuchte Videowand bleiben hiervon unberührt).

Das Wettkampfbecken ist gemäß den Wettkampfbestimmungen herzurichten. Dazu gehören ausreichend Sitz- und Arbeitsgelegenheiten für Offizielle und Kampfrichter. Ein Podest für Siegerehrungen, sowie eine Startanlage (Lautsprecher/Megaphon) sollten vorhanden sein, letzteres kann beim BSBS angefordert werden.

Durch den Ausrichter sind nach Meldeschluss die Anzahl der benötigten Medaillen und Urkunden nach Wettkämpfen an den BSBS Fachausschuss zu melden.

Durch den BSBS wird die u.a. Anzahl von Kampfrichtern auf die angegebenen Eckpositionen berufen. Die übrigen Kampfrichter auf den angegebenen Eckpositionen stellt der Ausrichter. Auf jeden Fall ist durch den Ausrichter ein Protokollführer zu stellen. Dieser sollte ausreichend Kenntnisse in dem für die Veranstaltung verwendeten EDV-Auswertungsprogramm haben. Folgende Detailpunkte sollten vorab geprüft bzw. beachtet werden:

- Kann das Programm Meldungen im aktuellen DSV Standardformat annehmen, die per Mail / Datenträger übersendet werden ?
- Können in das Programm die aktuellen Rekordlisten – offen, Jahrgänge und Masters des DSV, LSN, BSBS eingearbeitet werden ?
- Kann der Wettkampf mit dem Programm bearbeitet werden ?
- Ist ein Ersatz-PC vorhanden, falls der Protokoll-Computer ausfällt und wie wird gewährleistet, dass die Daten regelmäßig gesichert werden ?
- Können eingegebene Ergebnisse nachträglich korrigiert werden ?
- Das Meldeergebnis / Wettkampfprotokoll sollte als PDF-Datei ausgegeben werden können.
- Nach Meldeschluss ist ein Probeprotokoll zu erstellen und den Schiedsrichters sowie dem FA Vorsitzenden Schwimmen oder dessen Vertreter zu übersenden. Fehler sind durch den Ausrichter in Eigenregie zu korrigieren.

Sollte seitens des Vereins kein Protokollführer gestellt werden, kann dieser durch den BSBS gestellt werden. Die Ausrichterpauschale reduziert sich dann um pauschal 100,- EUR/Tag. Dieses ist bei Bewerbung anzugeben.

Bezirk lange Strecke:

Tages-Veranstaltung mit ca. 200 Personen und ca. 400 Starts. Geschwommen werden die 400m Lagen-, 800m und 1500m Freistilstrecken.

| | |
|---|--|
| <u>Anford. an das Wettkampfbecken:</u> | vorrangig Schwimmbecken mit 6 Bahnen. |
| <u>Zeitmessung:</u> | Handzeitnahme (wg. Doppelbahnbelegung) |
| <u>Anz. durch BSBS gestellte Kampfr.:</u> | 3 – die Positionen werden durch die KR-Obfrau des BSBS vergeben. |
| <u>Eckpositionen:</u> | SCH (2x), Starter, Sprecher, AW |
| <u>Anford. an das Wettkampfprogramm:</u> | Die Erstellung einer offenen Wertung aus einem Jugend- und einem Masterswettkampf muss möglich sein. ENM-Verwaltung. |
| <u>Vom Bezirk gezahlte Pauschale:</u> | 750,- EUR |

DMS Bezirk:

Tages-Veranstaltung mit zwei Veranstaltungsabschnitten. Geschwommen wird das gesamte DMS - Programm.

| | |
|---|---|
| <u>Anford. an das Wettkampfbecken:</u> | 25m Becken |
| <u>Zeitmessung:</u> | Handzeitnahme |
| <u>Anz. durch BSBS gestellte Kampfr.:</u> | 3 – die Positionen werden durch die KR-Obfrau des BSBS vergeben. |
| <u>Eckpositionen:</u> | SCH (2x), Starter, Sprecher, AW |
| <u>Anford. an das Wettkampfprogramm:</u> | Das Wettkampfprogramm sollte zur Verwendung für eine DMS - Meisterschaft geeignet sein (Verarbeitung von speziellen Punktetabellen, Ausgabe DMS spezifischer Formulare, Generierung von Wettkämpfen für das Nachschwimmen). Der Urkundendruck (Mannschaftsurkunde mit Namen) muss möglich sein. |
| <u>Vom Bezirk gezahlte Pauschale:</u> | 500,- EUR |

Bezirksjahrgangsmeisterschaften mit SMK/JMK:

Veranstaltung mit vier Veranstaltungsabschnitten mit ca. 1.600 Starts. Geschwommen werden 50m, 100m und 200m Strecken in allen Lagen sowie 200m Lagen und 400m Freistil. Ferner werden noch 4x100m Freistil- und Lagen-Staffeln als offene Wertung angeboten, sowie das JMK/SMK-Programm. Die 200m Strecken sowie die 400m Freistil werden auch als Masterswettkampf angeboten.

| | |
|---|--|
| <u>Anford. an das Wettkampfbecken:</u> | 50m Becken |
| <u>Zeitmessung:</u> | Handzeitnahme / elektronische Zeitmessung |
| <u>Anz. durch BSBS gestellte Kampfr.:</u> | 6 – die Positionen werden durch die KR-Obfrau des BSBS vergeben. |
| <u>Eckpositionen:</u> | SCH (2x), Starter (2x), Sprecher (2x), AW (2x) |
| <u>Anford. an das Wettkampfprogramm:</u> | Die Erstellung einer offenen Wertung aus einem Jugend- und einem Masterswettkampf für die 200m Strecken und die 400m Freistil muss möglich sein. Elektronische ENM-Verwaltung. Die Erstellung einer JMK/SMK-Mehrkampfwertung muss möglich sein. |
| <u>Sonstiges:</u> | Benötigte Geräte (Schwimmbretter, Maßbänder) für den JMK können in ausreichender und gleicher Anzahl / Ausführung auf Wunsch vom BSBS gestellt werden. |

Vom Bezirk gezahlte Pauschale: 1.400,- EUR bei Vorhaltung einer elektr. Zeitmessung
1.300,- EUR bei Handzeitnahme

Bezirksmastersmeisterschaften:

Tages-Veranstaltung mit ca. 150 Personen und ca. 400 Einzel- und 50 Staffelstarts. Geschwommen werden alle 50m und 100m Strecken und Staffeln.

Anford. an das Wettkampfbecken: 25m Becken, mind. 5 Bahnen
Anz. durch BSBS gestellte Kampfr.: 3 – die Positionen werden durch die KR-Obfrau des BSBS vergeben.

Eckpositionen: SCH (2x), Starter, Sprecher, AW

Zeitmessung: Handzeitnahme

Anford. an das Wettkampfprogramm: Die Vergabe von bestimmten Punkten für die Plätze 1-5 für die Ausgabe einer Kombiwertung („Größte Breite im Masterssport“) muss möglich sein.

Vom Bezirk gezahlte Pauschale: 750,- EUR

KMK Bezirkswettkampf:

½-Tages-Veranstaltung mit ca. 60 Personen. Geschwommen wird das gesamte KMK-Programm.

Anford. an das Wettkampfbecken: 25m Becken

Zeitmessung: Handzeitnahme

Anz. durch BSBS gestellte Kampfr.: 3 – die Positionen werden durch die KR-Obfrau des BSBS vergeben.

Eckpositionen: SCH (2x), Starter, Sprecher, AW

Anford. an das Wettkampfprogramm: Die Erstellung einer KMK-Mehrkampfwertung muss möglich sein.

Sonstiges: Benötigte Geräte (Schwimmbretter, Maßbänder) für den KMK können auf Wunsch in ausreichender und gleicher Anzahl / Ausführung vom BSBS gestellt werden.

Vom Bezirk gezahlte Pauschale: 500,- EUR

DMSJ / Bezirksstaffelmeisterschaften:

Tagesveranstaltung mit ca. 200 Staffelstarts. Geschwommen wird das gesamte DMSJ - Programm der Jugendklassen A-D. Parallel finden die Staffelmeisterschaften der Jugend E und offen statt.

Anford. an das Wettkampfbecken: 25m Becken

Zeitmessung: Handzeitnahme

Anz. durch BSBS gestellte Kampfr.: 3 – die Positionen werden durch die KR-Obfrau des BSBS vergeben.

Eckpositionen: SCH (2x), Starter, Sprecher, AW

Anford. an das Wettkampfprogramm: Das Wettkampfprogramm sollte zur Verwendung für eine DMSJ - Meisterschaft geeignet sein (Ausgabe DMSJ spezifischer Formulare, Generierung von Wettkämpfen für das Nachschwimmen)

Sonstiges: Es sollte ein Raum bzw. genügend Platz für die Siegerehrung in Badnähe vorhanden sein.

Vom Bezirk gezahlte Pauschale: 750,- EUR

Bezirkskurzbahnmeisterschaften / Bezirkssprintmeisterschaften:

2-Tages-Veranstaltung mit vier Veranstaltungsabschnitten mit ca. 1.600 Starts. Geschwommen werden 50m, 100m, 200m Strecken in allen Lagen sowie 100m, 200m Lagen und 400m Freistil. Es gibt jeweils ein Jugend- und offenes Finale. Ferner werden die 4x50m Freistil und Lagenstaffel (offen und Jugendwertung) geschwommen. Sofern nur Bewerbungen für Bezirkssprintmeisterschaften (1 Tag) vorliegen, werden nur 50m Strecken und 100m Lagen angeboten.

| | |
|---|---|
| <u>Anford. an das Wettkampfbecken:</u> | 25m Becken, vorzugsweise mind. 6 Bahnen |
| <u>Zeitmessung:</u> | vorrangig elektronische Zeitmessung |
| <u>Anz. durch BSBS gestellte Kampfr.:</u> | 6 – die Positionen werden durch die KR-Obfrau des BSBS vergeben. |
| <u>Eckpositionen:</u> | SCH (2x), Starter (2x), Sprecher (2x), AW (2x / bei Handzeitmessung sind zusätzlich 2 AW durch die meldenden Vereine zu stellen). |
| <u>Anford. an das Wettkampfprogramm:</u> | Generierung eines Jugend- (10-12-jährige Aktive) und offenen Finales, wobei das offene Finale Vorrang hat. Die Bearbeitung von Endläufen muss möglich sein. Elektronische ENM-Verwaltung. |
| <u>Vom Bezirk gezahlte Pauschale:</u> | 1.400,- EUR bei Vorhaltung einer elektr. Zeitmessung 1.300,- EUR bei Handzeitnahme (bei Sprintmeisterschaften beträgt die Ausrichterpauschale 200,- EUR weniger). |